

Die Weihnachtsgeschichte in Leichter Sprache

Bevor Jesus geboren wurde, war es so:

Die Mutter von Jesus hieß Maria.

Maria war mit Josef verlobt.

Maria war schwanger.

Das heißt: Maria bekam ein Kind.



Josef war aber nicht der Vater von dem Kind.

Josef war deswegen traurig.

Josef wusste nicht, wer der Vater war.

Josef wollte Maria verlassen.

Josef dachte darüber nach

Josef schlief ein.

Josef träumte.

Im Traum kam ein Engel zu Josef.

Ein Engel ist ein Bote von Gott.

Der Engel sagte zu Josef:

Josef, das Kind von Maria kommt von Gott.

Wenn das Kind geboren ist,

sollst du darauf aufpassen.

Wie ein Vater. Bleib bei Maria.

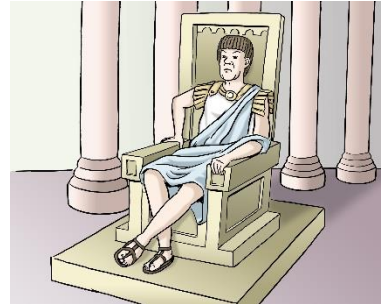
Das Kind von Maria wird ein Junge.

Der Junge soll Jesus heißen.



Wenn Jesus groß ist, hilft Jesus den Menschen.
Jesus will bei den Menschen sein.
So wie Gott immer bei den Menschen ist.
Das hat Gott den Menschen versprochen.“
Der Traum war zu Ende.
Josef wurde wach.

Als Jesus geboren wurde, lebte ein Kaiser.
Der Kaiser brauchte viel Geld.
Darum sollten die Menschen viele Steuern zahlen.
Darum sollten alle Menschen
in eine Liste aufgeschrieben werden.
Der Kaiser wollte sehen:
Wer hat die Steuern schon bezahlt?



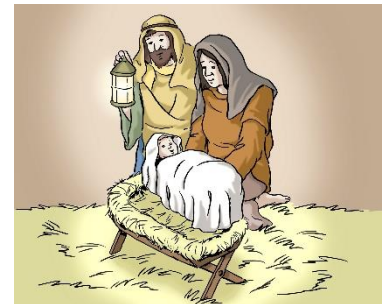
Maria und Josef wohnten in Nazaret.
Maria und Josef mussten
für die Liste nach Bethlehem laufen.
Das ist ein weiter Weg.
Für Maria war der Weg sehr schwer.
Weil Maria ein Kind bekam.



Endlich waren Maria und Josef in Bethlehem.
Es war schon spät.
Maria und Josef suchten einen Platz zum Schlafen.
Doch in jedem Hotel war alles voll.
Der Wirt sagte: „Nein!“
Doch die Frau vom Wirt hatte Mitleid.
Maria und Josef bekamen einen Platz im Stall.



Im Stall wurde Jesus geboren.
Maria wickelte Jesus in Windeln.
Maria legte Jesus in eine Krippe.
Eine Krippe ist ein Futter-Trog für die Tiere.



In der Nähe von dem Stall waren viele Schafe.
Und Hirten.
Die Hirten passten auf die Schafe auf.
Gott schickte einen Engel zu den Hirten.
Der Engel sollte den Hirten sagen;
Jesus ist geboren.
Der Engel war sehr schön anzusehen.
Doch die Hirten bekamen Angst.
Aber der Engel sagte zu den Hirten:
„Ihr braucht keine Angst zu haben.
Ihr könnt euch freuen.
Jesus ist geboren.
In Bethlehem.
Jesus ist euer Retter.
Jesus hilft euch.
Jesus will allen Menschen helfen.
Jetzt könnt ihr alle sehen, wie gut Gott ist.
Jetzt ist Frieden auf der Erde.



Die Hirten freuten sich,
dass Jesus geboren ist.
Die Hirten sagten:
Kommt schnell.
Wir gehen nach Bethlehem.
Wir sehen uns alles an.
Die Hirten rannten los.



Die Hirten fanden Maria und Josef.
Und das Jesus-Kind.
Das Jesus-Kind lag in einem Trog.
Alles war genauso,
wie die Engel es gesagt hatten.
Die Hirten erzählten Maria und Josef,
was die Engel gesagt hatten.
Maria und Josef staunten.
Maria und Josef freuten sich.



Die Hirten gingen zu den Schafen zurück.
Unterwegs sangen die Hirten frohe Lieder.
Die Hirten dankten Gott.
Die Hirten waren sehr glücklich.
Weil die Hirten Jesus selber gesehen hatten.



Text:

Bauer, Dieter / Ettl, Claudio / Mels, Paulis: Bibel in Leichter Sprache, Lesejahre A-C, Katholisches Bibelwerk e. V.

Bilder:

© Lebenshilfe Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, 2010